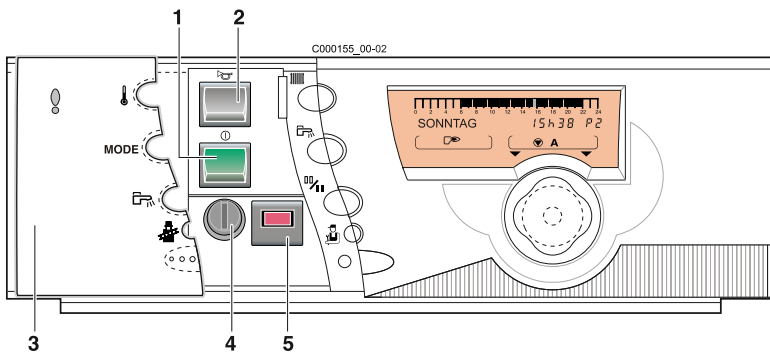


Schaltfeld

R - OE-tronic 3® (FT63)





**Technische
Anleitung**

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzte Symbole	3
2	Wichtige Installationshinweise	3
3	Allgemeine Angaben	4
3.1	Vorstellung	4
3.2	Bestandteile des Kollis und Optionen	4
3.3	Zulassungen	4
3.4	Funktionsprinzipien	5
3.5	Technische Daten	5
4	Schaltfeld	6
4.1	Elektromechanische Komponenten	6
4.2	Display	7
4.3	Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende	8
4.4	Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende	8
5	Betriebsart	9
6	Solltemperatur für Heizung und Warmwasser	11
6.1	Solltemperatur für Heizung	11
6.2	Warmwasser-Temperatursollwert	11
7	Wahl eines Programms	12
7.1	Heizungsprogramme	12
7.2	Programm Warmwasserbereiter	12
7.3	Hilfsausgangs-Programm	12
7.4	Einstellung der Programme	12
8	Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand	13
9	Meldungen - Alarmmeldungen	14
10	„Betreiber“-Einstellungen	16
10.1	Messungen	17
10.2	Programmierung	18
11	„Installateur“-Einstellungen	22
11.1	Einstellungen „Fachmann“	23
11.2	Einstellungen für einen Heizkreis	25
11.3	Einstellungen für den Trinkwassererwärmer	28
11.4	Einstellungen für die Zuweisung der Wasserkreisläufe	29
11.5	Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)	30
12	Ersatzteile	32

1 Benutzte Symbole


 **Vorsicht Gefahr**
 Personen- und Sachschadengefahr. Für die Sicherheit der Personen und der Teile müssen diese Anweisungen unbedingt beachtet werden.


 **Hinweis**
 Bitte berücksichtigen Sie diese Hinweise um den Komfort aufrecht zu halten.


 **Verweis**
 Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung.


2 Wichtige Installationshinweise

 **Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.**

 **Eingriffe am Gerät dürfen nur durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb durchgeführt werden.**

 **Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.**

 **Halten Sie die angegebenen Polaritäten an den Klemmen ein: Phase (L), Nulleiter (N) und Erde $\frac{1}{\text{PE}}$.**

 **Um den Korrosionsschutz der Trinkwassererwärmer mit Titananode (Schutzsystem OECOPROTECT®) zu gewährleisten, das Schaltfeld stets eingeschaltet lassen. Um die Heizung oder die Trinkwassererwärmung abzuschalten, Betriebsart Sommer oder Frostschutz wählen (Ferien).**

3 Allgemeine Angaben

3.1 Vorstellung

Das Schaltfeld R mit eingebautem Regler ermöglicht den automatischen Heizungsbetrieb je nach:

- Außentemperatur
- Raumtemperatur, wenn eine Fernsteuerung (Zubehör) angeschlossen ist.

Das R-Schaltfeld ermöglicht:

- Die Regelung eines ungemischten Kreises und/oder (Option) eines oder zweier Kreise mit Mischventil
- Die Programmierung eines Warmwasserkreises und des Trinkwasserkreises
- Frostschutz der Anlage und Temperatur bei Abwesenheit

3.2 Bestandteile des Kollis und Optionen

Das Kolli enthält:

- Das Schaltfeld
- Einen Außenfühler
- Einen vorverkabelten Kesselfühler
- Einen Fühler für einen Mischer (Nur für die Schweiz)
- Einen Dokumentationsbeutel

Zubehöre:

- **Alle Länder ausser der Schweiz:** Vorlauffühler (Kolli AD199)
- Platine + Fühler für ein Mischventil (Kolli AD196)
- **Alle Länder ausser der Schweiz:** Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer (Kolli AD217)
- Warmwasserfühler (Kolli AD212)
- Verbindungskabel BUS (Länge 12 M) (Kolli AD134)
- Dialog-Fernbedienung (Kolli AD194)
(Für jeden Kreis kann eine interaktive Fernbedienung oder eine vereinfachte Fernbedienung angeschlossen werden)
- Vereinfachte Fernsteuerung (Kolli AD208)
- Sprach-Fernüberwachungsmodul TELCOM
- Baugruppe mit 2 Solarfühlern (Kolli AD160)
- Abgasfühler (Kolli FM47)

3.3 Zulassungen

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- 2006/95/EG Richtlinie für Schwachstrom
Betroffene Norm: EN 60.335.1
- 2004/108/EG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)
Fachgrundnormen : EN61000-6-3; EN61000-6-1

3.4 Funktionsprinzipien

Mit dem Schaltfeld R kann der Heizkessel in Abhängigkeit von der Außentemperatur programmiert und geregelt werden.

Der Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Entstörung (auf 110°C Werkeingestellt) gewährleistet die Betriebssicherheit.

Die Heizungsregelung wird durch Einwirkung des Reglers auf den Brenner, die Pumpen und gegebenenfalls auf das bzw. die Mischventil(e) gewährleistet.

Der Anschluss einer Fernbedienung ermöglicht die Selbstanpassung der Heizkurvensteilheit und der Parallelverschiebung der Heizkurve.

Die Frostschutzfunktion der Anlage ist unabhängig vom Betriebsmodus aktiv. Die Frostschutzfunktion schaltet die Heizung bei einer Außentemperatur unterhalb des voreingestellten Werts von +3°C wieder ein.

Die Regelung der Warmwassertemperatur wird durch den Regler an der Ladepumpe des WWE sichergestellt. Die Zirkulation des Trinkwasserkreises kann über den Ausgang **AUX** sichergestellt werden. Der Regler ermöglicht einen Legionellenschutz.

3.5 Technische Daten

Stromversorgung: 230 V (-10%, +10%) - 50 Hz

Restlaufzeit der Uhr : 2 Jahre Mindest-Restlaufzeit

■ Technische Daten des Außenfühlers

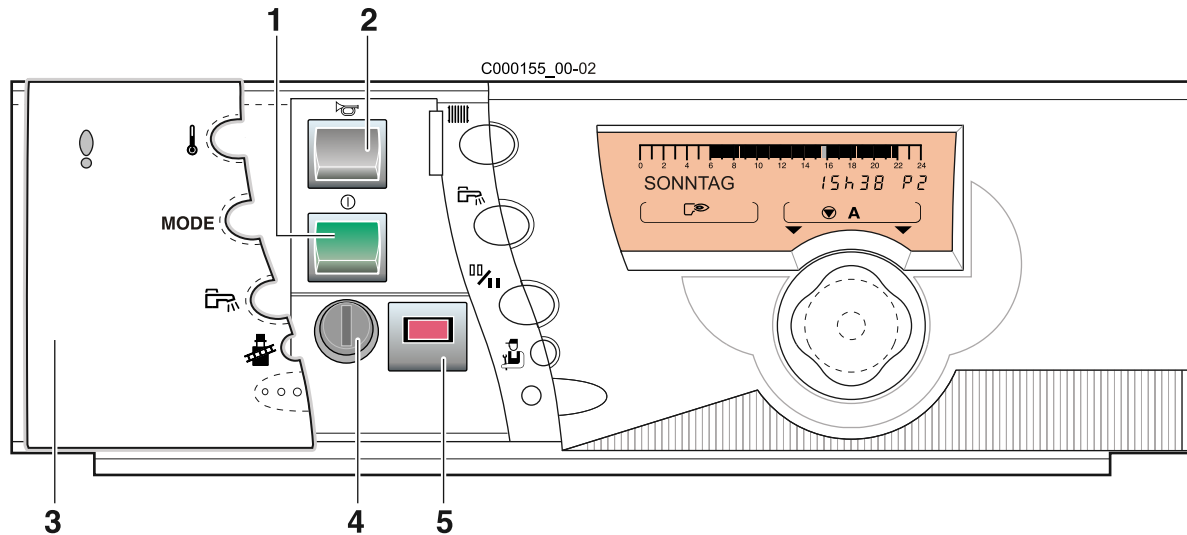
Temperatur	Widerstand
- 20 °C	2392 Ω
- 16 °C	2088 Ω
- 12 °C	1811 Ω
- 8 °C	1562 Ω
- 4 °C	1342 Ω
0 °C	1149 Ω
4 °C	984 Ω
8 °C	842 Ω
12 °C	720 Ω
16 °C	616 Ω
20 °C	528 Ω
24 °C	454 Ω


■ Technische Daten der Wasserfühler

Temperatur	Widerstand
0 °C	32014 Ω
10 °C	19691 Ω
20 °C	12474 Ω
25 °C	10000 Ω
30 °C	8080 Ω
40 °C	5372 Ω
50 °C	3661 Ω
60 °C	2535 Ω
70 °C	1794 Ω
80 °C	1290 Ω
90 °C	941 Ω

4 Schaltfeld

4.1 Elektromechanische Komponenten



1	Hauptschalter Ein /Aus	
2	Alarmleuchte	Diese Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn der Brenner auf Störung ist
3	Abdeckblende	
4	Sicherheitstemperaturbegrenzer mit manueller Wiedereinschaltung (110 °C)	Zur Überprüfung des Sicherheitstemperaturbegrenzers: Die Taste  für 5 Sekunden gedrückt halten, bis STB TEST angezeigt wird (Abdeckblende geschlossen)
5	Verzögerter Leistungsschalter (6 A)	


Das Schaltfeld muss immer unter Spannung sein:


- um die Funktion "Antiblockierung der Umwälzpumpen" aufrecht zu halten,
- um die Funktion des OECOPROTECT zu gewährleisten, wenn der WWE-Speicher durch eine Titananode geschützt wird.

Folgenden Betriebsmodus verwenden:

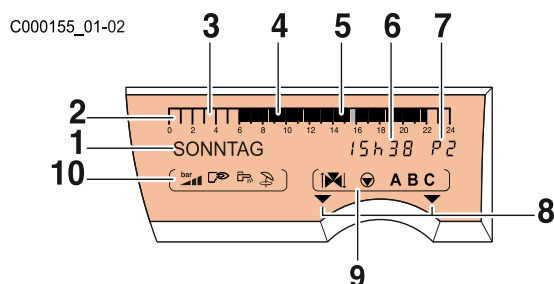
- "Sommer" zum Ausschalten der Heizung,
- "Frostschutz" zum Ausschalten der Heizung im Fall von Abwesenheit.

Wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist, erscheint darauf keine Anzeige, solange der Hauptschalter auf „Aus“ steht.

 Siehe: Betriebsart

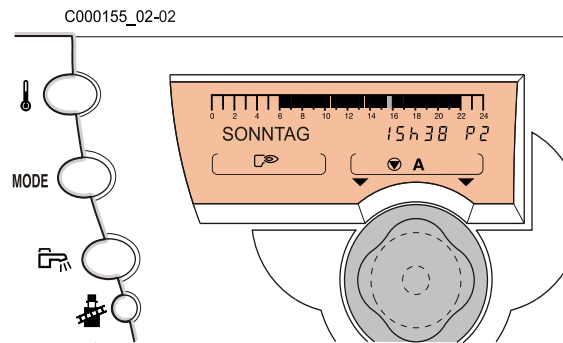
 Siehe: Wahl eines Programms

4.2 Display



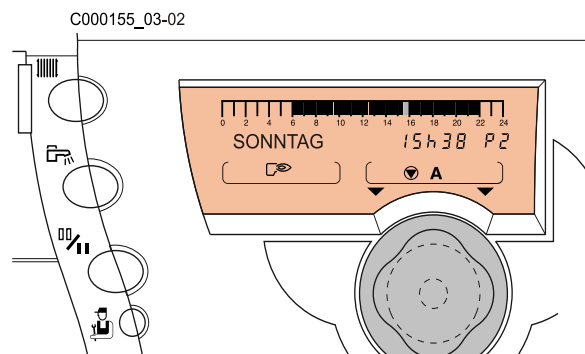
1	Text- und Zahlenanzeige
2	Balkenanzeige der Programmierung des angezeigten Kreises A, B oder C
3	Nicht beleuchtete Zone: zeigt einen Zeitabschnitt für Nachtbetrieb bzw. gesperrte Trinkwassererwärmung an
4	Beleuchtete Zone: zeigt einen Zeitabschnitt für Tagbetrieb bzw. freigegebene Trinkwassererwärmung an.
5	Blinkender Balken für laufende Zeitangabe
6	Zahlenanzeige (Tageszeit, eingestellte Daten, Parameter, usw...)
7	Anzeige des laufenden Programmes P1, P2, P3, P4 oder So : automatische Sommerabschaltung
8	Die Pfeile blinken, wenn die Einstellungen mit dem Drehknopf angepasst werden können
9	Betriebsartanzeige der Kreise
	Öffnen des 3-Wege Mischerventils
	Schliessen des 3-Wege Mischerventils
	Pumpe des angezeigten Kreises in Betrieb
A, B, C	Name des angezeigten Kreises
10	Anzeige des Betriebszustandes
	Brenner in Betrieb
	Mit der Option Kolli AD217:
	► Funktionsweise mit modulierendem Brenner Brenner arbeitet mit einer Erhöhung des Leistungsniveaus
	Brenner arbeitet mit einer Verringerung des Leistungsniveaus
	Brenner arbeitet mit konstantem Leistungsniveau
	► Betrieb mit Brenner 2 Geschwindigkeiten Brenner arbeitet mit 1 Geschwindigkeit
	Brenner arbeitet mit 2 Geschwindigkeiten
	Ladepumpe für den Trinkwassererwärmungskreis in Betrieb
	Sommerbetrieb
	nicht vorhanden

4.3 Zugängliche Tasten bei geschlossener Abdeckblende



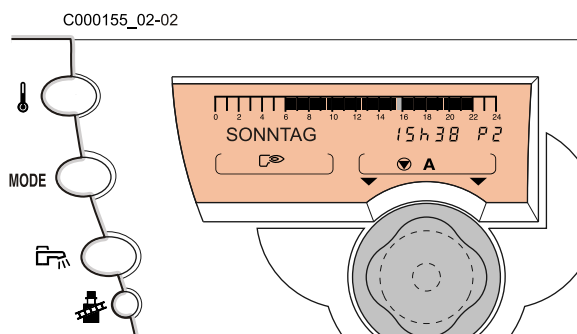
Einstellung der Temperaturen	
	Tagtemperatur Nachttemperatur Warmwassertemperatur
	Druck- und Dreh-Einstellungsknopf
Betriebsartenwahltasten	
MODE	Automatisch (Automatik-Betrieb nach dem eingestellten Programm) Hand Dauernd Tagbetrieb bis... Dauernd Tagbetrieb Dauernd Nachtbetrieb bis... Dauernd Nachtbetrieb Ferien (Frostschutzbetrieb während der eingestellten Programmierung) Sommer
	Betriebsart Freigabe der Trinkwassererwärmung während 1 Stunde
	Betriebsart "Schornsteinfeger" Zwangsbetrieb des Brenners für 10 Minuten

4.4 Zugängliche Tasten bei geöffneter Abdeckblende



	Zugriff auf die Zeitprogrammierung der Heizkreise
	Zugang zu der Programmierung des Trinkwassererwärmungs-Kreises und des Hilfsausgangs
	Wechsel Tag-/Nachtbetrieb für die Programmierung
	Druck- und Dreh-Einstellungsknopf
	Zugangstaste zur Fachebene

5 Betriebsart




Die Betriebsarten mit der Taste **MODE** auswählen.

Mit der Taste **MODE** werden gleichzeitig alle angeschlossenen Kreise angesteuert.

■ Automatik-Betrieb

Heizung und Trinkwassererwärmung arbeiten mit Zeitprogrammen, die für jeden Heizkreis definiert werden.

 Siehe: Wahl eines Programms

■ Handbetrieb

Der Brenner wird durch den Thermostat des -Heizkessels gesteuert.

Die Kesseltemperatur wird nicht mehr von der Regelung bestimmt.

Mit dem Drehknopf kann die Temperatur des Heizkessels eingestellt werden.

Die Pumpen sind eingeschaltet.

Die Ventilregelung funktioniert nicht, sie können deshalb falls nötig von Hand eingestellt werden.

Diese Position kann für die Einstellung des Heizkessels gewählt werden.

Der Handbetrieb wird bei größeren Störungen (Wegfall der Außentemperatur o.ä.) automatisch aktiviert.

■ Zwangsbetrieb PARTY BIS und TAG DAUERND

Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der Tagbetriebtemperatur.

■ Zwangsbetrieb NACHT BIS und NACHT DAUERND

Die Heizung arbeitet unabhängig von den Zeitprogrammen mit der reduzierten Temperatur.

Freigegebene Trinkwassererwärmung (1 Stunde)

Die Trinkwassererwärmung ist unabhängig vom Zeitprogramm freigegeben.

Die Zirkulationspumpe arbeitet, wenn sie an den Hilfsausgang angeschlossen ist (**S.AUX:** auf **CIRC.WWE** gestellt).

■ Betriebsmodus FERIEN

Heizung und Trinkwassererwärmung sind außer Betrieb, die Anlage wird jedoch überwacht und gegen Frost geschützt.

Die Anzahl von Abwesenheitstagen (aktueller Tag = 1) mit dem Drehknopf einstellen (bis zu 99 Tagen).


Löschen durch Drücken der Taste **MODE**.

Der geschützte Frostschutz-Betriebsmodus:

- Die Installation, wenn die Außentemperatur unter 3 °C (Werkseinstellung) liegt.
- Der Raum, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist und die Raumtemperatur unter 6 °C liegt (Werkseinstellung).
- Der Warmwasserspeicher, wenn die Temperatur des Speichers unter 4 °C liegt (das Wasser wird wieder auf 10 °C aufgewärmt).

■ Zwangsbetrieb SOM

Die Heizung ist ausgeschaltet, bleibt aber vor Frost geschützt. Die Warmwassererzeugung bleibt möglich.

Aktivierung durch Auswahl von **SOM** mit der Taste **MODE**. Die Symbole **So** und  werden angezeigt.

Löschen durch Drücken der Taste **MODE**


(Wenn das Symbol **So** angezeigt wird, ist die automatische Sommerumschaltung aktiv).

Die Pumpen arbeiten einmal pro Woche während 1 Minute, um ihre Anlauffähigkeit sicherzustellen.

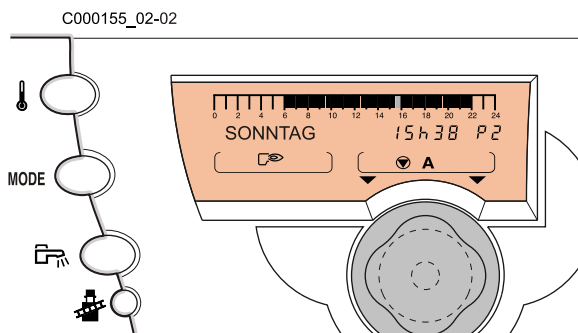
■ Automatische Sommerumschaltung:

aktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur über 22 °C liegt. Das Symbol **So** erscheint.

deaktiviert, wenn die mittlere Außentemperatur unter 22 °C liegt, und in dem Fall, dass an jeden Kreis eine Fernbedienung angeschlossen ist, wenn eine der Raumtemperaturen unter dem Sollwert liegt.

Tagbetrieb Nachtbetrieb	Vorübergehende Aktivierung	Permanente Aktivierung
<p>Für einen Heizkreis: Mit der Fernbedienung</p>		<p> Siehe Anleitung der Fernbedienung.</p> <p>Die Meldung SIEHE FERNBED. zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist.</p> <p>▶ Stornierung Auf der Fernbedienung oder Taste MODE des OE-tronic 3®-Schaltfelds 5 Sekunden lang drücken.</p>
<p>Für alle Kreise: Mit OE-tronic 3®</p>	<p>▶ Mit der Taste MODE PARTY BIS oder NACHT BIS auswählen</p> <ul style="list-style-type: none"> - standardmäßig bis Mitternacht - Einstellung für eine Höchstdauer von 23 Stunden <p>▶ Stornierung Auf taste MODE drücken</p>	<p>▶ Mit der Taste MODE TAG DAUERND oder NACHT DAUERND auswählen</p> <p>▶ Stornierung Auf taste MODE drücken</p>

6 Solltemperatur für Heizung und Warmwasser



6.1 Solltemperatur für Heizung

Die Tages- und Nachttemperaturen werden für jeden Heizkreis getrennt eingestellt:

- ▶ Für den gewünschten Kreis durch wiederholtes Drücken von Taste die **Komfort** oder **Absenkttemperatur** auswählen.
- ▶ Einstellung der Temperatur mit dem Drehknopf .

- ▶ **Ende der Einstellung:** Nach der Einstellung erscheint nach 2 Minuten oder durch Drücken des Drehknopfs wieder die normale Anzeige.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Tagbetrieb	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	20 °C
Nacht	5 bis 30 °C In Schritten von 0.5 °C	16 °C

- i** Die Balkenanzeige gibt das Heizungsprogramm des aktuellen Tages für den angezeigten Kreis an.

6.2 Warmwasser-Temperatursollwert

- ▶ Warmwasser-Temperatur durch Drücken der Taste wählen und Temperatur mit dem Drehknopf einstellen.
- ▶ Bei angeschlossenen Solarzellen:
 - Solar-Warmwasser-Temperatur durch Drücken der Taste wählen.
 - Einstellung der Temperatur mit dem Drehknopf .
 Für eine maximale Effizienz einen Solarsollwert über dem Sollwert des WWE einstellen (zum Beispiel 60 für solaren Warmwasser-Sollwert und 45 für Warmwasser-Sollwert).

- Ende der Einstellung:

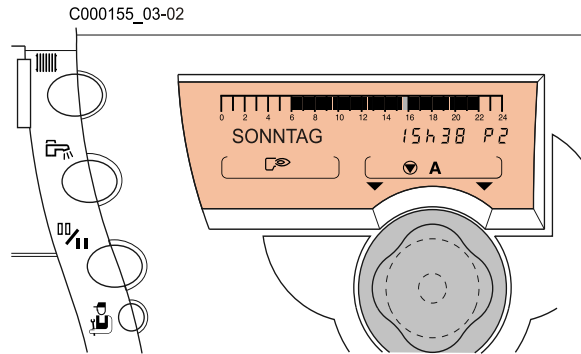
Nach der Einstellung erscheint nach 2 Minuten oder durch Drücken des Drehknopfs wieder die normale Anzeige.

Temperatur	Einstellbereich	Werkseinstellung
Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C
Solares Warmwasser	10 bis 80 °C In Schritten von 5 °C	55 °C

- i** Im Betriebsmodus Sommer zeigt der Grafikbalken das WWE-Programm des aktuellen Tages an.

- i** Während des Ladens des solaren Warmwasserzubereiters wird die Nachricht **SOLAR LADEN** abwechselnd mit dem Datum und der Kesseltemperatur angezeigt.

7 Wahl eines Programms



7.1 Heizungsprogramme

- **Der Regler OE-tronic 3@ enthält 4 Heizprogramme:**
 - 1 festes Programm **P1**, werksseitig aktiviert.
 - 3 einstellbare Programme **P2, P3, P4** zur Anpassung an die Bedürfnisse der Bewohner.
 - **Zuweisen eines Programms an einen Heizkreis:**
 - Den Heizkreis mit der Taste auswählen.
 - Mit dem Drehknopf Programm P1, P2, P3 oder P4 auswählen.
 - Das ausgewählte Programm ist im Automatikbetrieb aktiv.
- i** Das aktuelle Tagesprogramm kann mit der Taste im Balkendiagramm angezeigt werden.

Programm	Tag	Tagbetrieb
P1	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr
P2 (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	4 Uhr - 21 Uhr
P3 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	5 Uhr - 8 Uhr, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag, Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr
P4 (Werkseinstellung)	Montag - Freitag	6 Uhr - 8 Uhr, 11 Uhr - 13 Uhr30, 16 Uhr - 22 Uhr
	Samstag	6 Uhr - 23 Uhr
	Sonntag	7 Uhr - 23 Uhr

7.2 Programm Warmwasserbereiter

Der Regler OE-tronic 3@ enthält ein einstellbares Warmwasserprogramm.

Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
Trinkwassererwärmer (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	5 Uhr - 22 Uhr

7.3 Hilfsausgangs-Programm

Der Regler OE-tronic 3@ enthält ein einstellbares Programm für den Hilfsausgang.

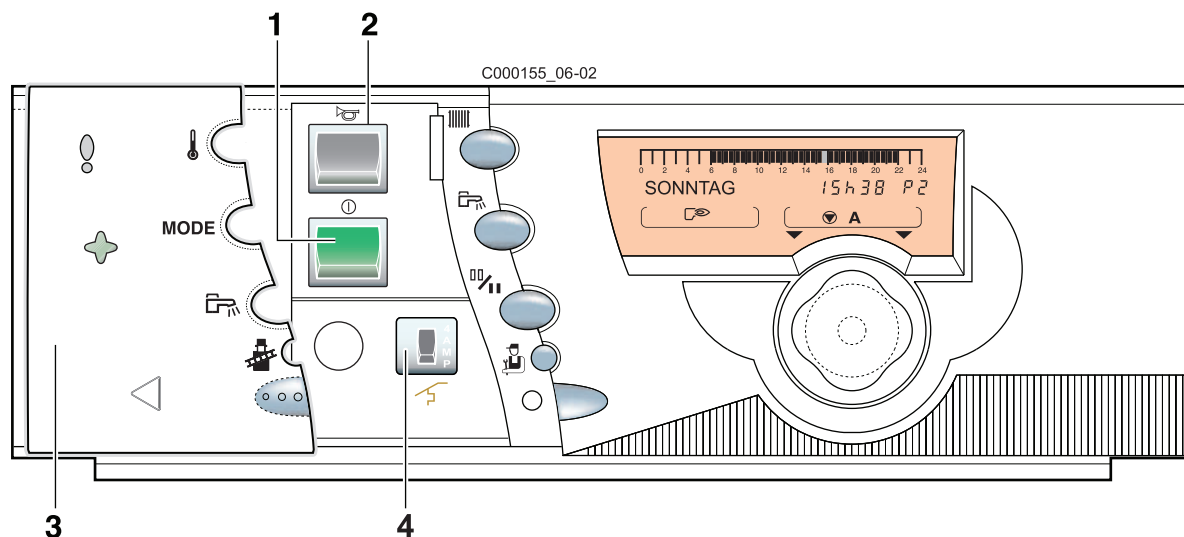
Programm	Tag	Ladebetrieb freigegeben
AUX (Werkseinstellung)	Montag - Sonntag	6 Uhr - 22 Uhr

7.4 Einstellung der Programme

Siehe: „Betreiber“-Einstellungen - Programmierung

8 Inbetriebnahme oder Wiedereinschalten nach längerem Stillstand

! Die Erst-Inbetriebnahme darf nur durch zugelassenes Fachpersonal erfolgen.








- ▶ Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Falls erforderlich Wasser nachfüllen.
- ▶ Wenn Heizöl verwendet wird, den Heizölstand im Tank überprüfen. Den Heizölzulauf oder den Gashahn öffnen.
- ▶ Nachprüfen ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer erstört ist. Die Sechskantschutzkappe des Sicherheitstemperaturbegrenzers entfernen und den Entstörungsknopf eindrücken.
- ▶ Ein/Aus-Schalter auf ① stellen.

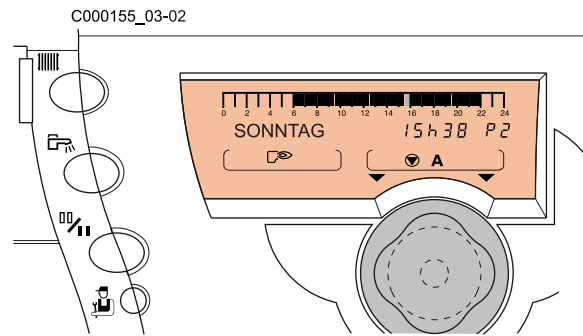
i Wenn beim Einschalten der Heizung ein Speicher angeschlossen ist und seine Temperatur unter 25 °C liegt, wird eine Minute lang der Wärmetauscher des Speicher entlüftet. Wenn die Entlüftung bereits durchgeführt wurde, den Drehknopf drücken, um die Entlüftung zu unterbrechen.

9 Meldungen - Alarmmeldungen

Meldung	Vermutliche Ursachen	Maßnahme
SIEHE FERNBED.	Die Meldung SIEHE FERNBED. zeigt an, dass auf einer Fernbedienung eine Abweichung eingestellt ist.	Um Abweichungen auf allen Fernbedienungen zu löschen, den Drehknopf 5 Sekunden lang drücken.
WARTUNG	Die Wartung des Heizkessels ist erforderlich.	Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.
ENTLUFTUNG	Wenn die Speichertemperatur beim Einschalten unter 25 °C liegt, führt der Heizkessel einen Entlüftungszyklus des Warmwasseraustauschers durch.	1 Minute warten
KESS. F.DEFEKT AUSS. F.DEFEKT WWE. F. DEFEKT VORL. F.B DEF VORL. F.C DEF RAUMF.A DEFEKT RAUMF.B DEFEKT RAUMF.C DEFEKT ABGAS F.DEFEKT S.BAD F.DEFEKT SONNE F.DEFEKT PUFFER F.DEF	Der entsprechende Fühler ist abgetrennt oder kurzgeschlossen.	Verbindungsleitung und Stecker prüfen. Fühler gegebenenfalls austauschen. Siehe nachstehende Anmerkungen.
ANODE KURZ-S	Kurzschluss OECOPROTECT. beim	Sicherstellen, dass das OECOPROTECT nicht kurzgeschlossen ist.
ANODE GETRENNT	Unterbrochener Stromkreis beim OECOPROTECT.	Sicherstellen, dass das OECOPROTECT korrekt angeschlossen ist.
ANODE DEFEKT	Interne Fehlfunktion.	Strom abschalten. Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.

- **KESS. F.DEFEKT**
Wenn beim Kesselfühler ein Fehler auftritt, wird der Brenner vom Thermostat des Heizkessels angesteuert, und die Heizkreise und der WWE arbeiten normal.
 - **AUSS. F.DEFEKT**
Der Heizkessel wechselt in den manuellen Modus.
 - Die Ventelregulierung ist nicht mehr gewährleistet, die Überwachung der Höchsttemperatur nach den Ventilen bleibt aufrecht erhalten.
 - Die Ventile können von Hand eingestellt werden.
 - Die Warmwasserbereitung bleibt gewährleistet.
 - **WWE. F. DEFEKT**
In den manuellen Modus wechseln, um die Warmwasserbereitung zu gewährleisten.
 - **VORL. F.B DEF, VORL. F.C DEF**
Der betreffende Kreis wechselt automatisch in manuellen Betrieb. Die Pumpe arbeitet.
 - **RAUMF.A DEFEKT, RAUMF.B DEFEKT, RAUMF.C DEFEKT**
Der betroffene Kreis arbeitet ohne Einfluss des Raumfühlers.
 - **ABGAS F.DEFEKT**
Dieser Fehler hat keine Auswirkung auf die Betriebsmodi.
 - **S.BAD F.DEFEKT**
Die Wiederaufwärmung des Schwimmbads ist unabhängig von seiner Temperatur.
 - **SONNE F.DEFEKT**
Die Warmwasserbereitung wird nicht mehr von den Solarzellen gewährleistet.
 - **PUFFER F.DEF**
Das Erwärmen des Pufferspeichers ist nicht mehr gewährleistet.
 - **ANODE**
Die Warmwassererzeugung wird angehalten und kann mit Taste  wieder gestartet werden.
-  **Der Speicher ist nicht mehr geschützt.
Kontakt mit dem Wartungstechniker des Heizkessels aufnehmen.**
-  Am Heizkessel ist ein Speicher ohne OECOPROTECT angeschlossen: Sicherstellen, dass der Simulationsstecker für das OECOPROTECT (geliefert in Kolli AD212) auf der Fühlerplatine montiert ist.
-  Die 10 letzten im Display angezeigten Fehler werden im Absatz **#FEHLER HISTO.** gespeichert.
-  Siehe Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus).

10 „Betreiber“-Einstellungen



Zugangstasten für Einstellungen und Messungen	
○	Drehknopf drücken
Programmierungstasten	
☰	Wechsel Tag-/Nachtbetrieb für die Programmierung <ul style="list-style-type: none"> - Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für Tagbetrieb-Temperatur oder freigegebene Trinkwassererwärmung (beleuchtete Zone) - Zeitabschnitt (pro 1/2 Stunde) für Nachtbetrieb-Temperatur oder gesperrte Trinkwassererwärmung (dunkle Zone)

10.1 Messungen


Drücken	Display	Messungen
	TEMP. AUSSEN	Außentemperatur
	TEMP. KESSEL	Kesseltemperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Temperatur Kreis B
	TEMP.VORLAUF C *	Temperatur Kreis C
	TEMP. KASCADE	Kaskadentemperatur
	TEMP. WW *	Trinkwassererwärmer-Temperatur
	SOLAR TEMP.WWE *	Wassertemperatur des solaren Warmwasserspeichers
	TEMP. RAUM A *	Raumtemperatur A
	T. SCHWIMMBAD *	Schwimmbad-Temperatur
	TEMP. WWE C *	Anzeige der Warmwassertemperatur des zweiten Speichers (angeschlossen auf Kreis C)
	TEMP. RAUM B *	Raumtemperatur B
	TEMP. RAUM C *	Raumtemperatur C
	TEMP. ABGAS *	Abgastemperatur
	PUFFER TEMP *	Temperatur des Pufferspeichers
	TEMP SOLAR *	Temperatur der Solarzellen
	BR. STUNDEN	Brennerbetriebsstunden (nicht zurückstellbar)
	BR. STARTS	Anzahl Brennerstarts (nicht zurückstellbar)
	BR. STUNDEN 1 *	Zahl der Betriebsstunden bei 1. Stufe
	BR. STARTS 1 *	Zahl der Einschaltvorgänge der 1. Stufe
	BR. STUNDEN 2 **	Zahl der Betriebsstunden bei 2. Stufe
	BR. STARTS 2 **	Zahl der Einschaltvorgänge der 2. Stufe
	SOL.P.STUNDEN *	Betriebsstunden der Solarpumpe (nicht zurückstellbar)
	CTRL OERTLI	Kontrollinformation für Fachebene
	STUNDEN	
	MINUTEN	
	TAG	
	MONAT	
	DATUM	
	JAHR	
	SOM. ZEIT:	AUTO: Automatische Umschaltung auf Sommerzeit am letzten Sonntag im März und auf Winterzeit am letzten Sonntag im Oktober. MANU: Für Länder, in denen die Sommerzeitumstellung an anderen Daten erfolgt oder gar nicht durchgeführt wird.

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist + Brenner mit 2 Stufen

10.2 Programmierung

■ WerkEinstellung

 Siehe: Wahl eines Programms

■ Rücksetzung aller Programme in den Ausgangszustand

STANDARD EIN für das zurückzusetzende Programm wählen. ▶ Allen Heizkreisen wird das Programm P1 zugewiesen.

 Siehe Seite 20:
 Programmtabelle #EINST. KR. A P2, #EINST. KR. B P2,
 #EINST. KR. C P2.

▶ Alle selbst eingestellten Programme werden auf ihre Werkseinstellung zurückgesetzt.

■ Individuelle Programmierung

#EINST. KR. A

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. B

Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. KR. C






Tag	Tagbetrieb			
	P1	P2	P3	P4
Montag	6 bis 22 Uhr			
Dienstag	6 bis 22 Uhr			
Mittwoch	6 bis 22 Uhr			
Donnerstag	6 bis 22 Uhr			
Freitag	6 bis 22 Uhr			
Samstag	6 bis 22 Uhr			
Sonntag	6 bis 22 Uhr			

#EINST. WWE: Warmwasser

Tag	Ladebetrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

#EINS.HILFSAUS: Programmierung des Hilfsausgangs







Tag	Betrieb freigegeben
Montag	
Dienstag	
Mittwoch	
Donnerstag	
Freitag	
Samstag	
Sonntag	

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
 + 	#EINST. KR. A P2 *	Tagesprogramm P2 Kesselkreis A (falls vorhanden)	 Wahl eines Programms
	PROG ALLE TAGE *		
	PROG MONTAG *		
	PROG DIENSTAG *		
	PROG MITTWOCH *		
	PROGDONNERSTAG *		
	PROG FREITAG *		
	PROG SAMSTAG *		
	PROG SONNTAG *		
	# STANDARD *	Bestätigung JA : werkseingestelltes Tagesprogramm wiederhergestellt	AUS
		Identische Linien für P3 und P4	 Wahl eines Programms
	#EINST. KR. B P2 *	Tagesprogramm P2 Kesselkreis B (falls vorhanden)	
	PROG ALLE TAGE *		
	PROG MONTAG *		
	PROG DIENSTAG *		
	PROG MITTWOCH *		
	PROGDONNERSTAG *		
	PROG FREITAG *		
	PROG SAMSTAG *		
	PROG SONNTAG *		
	# STANDARD *	Bestätigung JA : werkseingestelltes Tagesprogramm wiederhergestellt	AUS
		Identische Linien für P3 und P4	 Wahl eines Programms
	#EINST. KR. C P2 *	Tagesprogramm P2 Kesselkreis C (falls vorhanden)	
	PROG ALLE TAGE *		
	PROG MONTAG *		
	PROG DIENSTAG *		
	PROG MITTWOCH *		
	PROGDONNERSTAG *		
PROG FREITAG *			
PROG SAMSTAG *			
PROG SONNTAG *			
# STANDARD *	Bestätigung JA : werkseingestelltes Tagesprogramm wiederhergestellt	AUS	
	Identische Linien für P3 und P4		

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

i Mit **PROG ALLE TAGE** können alle Wochentage gleichzeitig programmiert werden. Anschließend kann jeder Tag einzeln abgeändert werden.

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung
 + 	#EINST. WWE *		 Wahl eines Programms
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
	PROG MITTWOCH		
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		
# STANDARD	Bestätigung JA : werkseingestelltes Tagesprogramm wiederhergestellt	AUS	
 + 	#EINS.HILFSAUS *		 Wahl eines Programms
	PROG ALLE TAGE		
	PROG MONTAG		
	PROG DIENSTAG		
	PROG MITTWOCH		
	PROGDONNERSTAG		
	PROG FREITAG		
	PROG SAMSTAG		
	PROG SONNTAG		
# STANDARD	Bestätigung JA : werkseingestelltes Tagesprogramm wiederhergestellt	AUS	

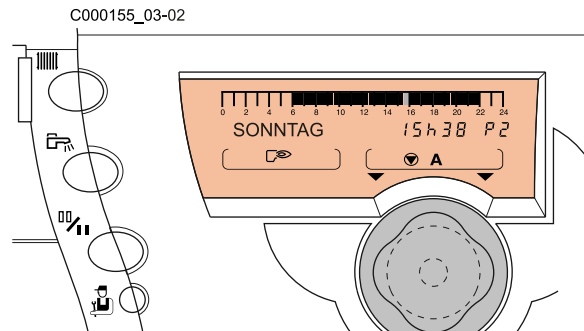
* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

i Mit **PROG ALLE TAGE** können alle Wochentage gleichzeitig programmiert werden. Anschließend kann jeder Tag einzeln abgeändert werden.

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.


11 „Installateur“-Einstellungen

! Diese Arbeiten müssen von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



- ▶ Abdeckblende öffnen.

11.1 Einstellungen „Fachmann“




Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	FRANCAIS	Sprache mit dem Drehknopf wählen	DEUTSCH	... (1)	
	KONTRAST ANZ.	Ermöglicht die Einstellung des Kontrasts für die Anzeige mithilfe des Drehknopfes			
	SOM/WIN	„Heizungsabschaltung“ erforderliche Außentemperatur	22 °C	15 bis 30 °C	
	KALIBR. AUSSEN	Kalibrierung des Außenfühlers	0.0	-5 bis +5 °C	
	T. MAX KESSEL	Maximaltemperatur des Heizkessels und Sollwert des Heizkessels bei Warmwassererzeugung.	75 °C	50 bis 95 °C	
	T. MIN KESSEL	Minimaltemperatur des Heizkessels.	30 °C	30 bis 50 °C	
	AUSSEN FROSTS.	Außentemperatur, die die Frostschutzfunktion der Anlage aktiviert.	+3 °C	-8 bis +10 °C	
	HZP. NACHLAUF	Verzögerung für das Abschalten der Heizpumpen.	4 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	BLP. NACHLAUF*	Verzögerung für das Abschalten der Warmwasserpumpe.	2 Minuten	0 bis 15 Minuten	
	BREN.MIN.BETR.	Brenner-Mindestlaufzeit einstellen	1 Minute	0 bis 4 Minuten	
	ADAPT*	EIN	EIN	EIN AUS	
		AUS			
	BAND BREITE*	Bandbreite der Regelung der 3-Wege-Mischer.	12 K	4 bis 16 K	
	K/M VERSCHIEB.*	Minimale Temperaturabweichung zwischen dem Heizkessel und den Mischern.	4 K	0 bis 16 K	
	ANFAHRENT.	Halt der Heizpumpen und des WWE, wenn die Kesseltemperatur unter der Minimaltemperatur T. MIN KESSEL liegt.	AUS	EIN AUS	
	NACHT :*	ABSEN.	ABSEN.	ABSEN. ABSCH.	
		ABSCH.			
	K. FOLGE*	AUTO	AUTO	AUTO, 1, 2, ..., 10	
		1, 2, ..., 10			
	K.P. NACHLAUF	Verzögerung des Abschaltens der Heizpumpe bei Kaskadenschaltung	3 Minuten	1 bis 30 Minuten	
	STUFEN SPERRE	Verzögerung des Brenners	4 Minuten	1 bis 10 Minuten	

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

(1) Français - Deutsch - English - Español - Italiano - Nederlands

i Die verschiedenen Einstellungen und Parameter bleiben auch nach einem Stromausfall gespeichert.

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

i Um die Parameter ohne Veränderung der Zeitprogramme auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen (Benutzer- und Installateur-Ebene), gleichzeitig die Tasten   und  drücken.

Auswählen:

- **RESET PARAM.** (Werkseinstellung: ohne Zeitprogramme)
- **RESET : PROG** (Werkseinstellung: für die Zeitprogramme)

■ SOM/WIN

Ermöglicht die Einstellung derjenigen Außentemperatur, oberhalb von der die Heizung ausgeschaltet wird.

- Die Heizpumpen sind abgeschaltet.
- Der Brenner läuft nur bei Warmwasseranforderung an.
- Das Symbol **So** erscheint.
- Wenn man diesen Parameter auf "AUS" einstellt, bleibt die Heizung immer in Betrieb.

■ KALIBR. AUSSEN

Kalibration des Außenfühlers

Ermöglicht die Korrektur der Außentemperatur.

Beispiel:

Tatsächliche Außentemperatur = 10 °C

Angezeigte Temperatur = 11 °C

Parameter **KALIBR. AUSSEN** auf -1 einstellen.

■ AUSSEN FROSTS.

Unterhalb dieser Temperatur laufen die Pumpen im Dauerlauf und die minimale Heizkreistemperatur wird eingehalten.

Bei Einstellung **NACHT:ABSCH.** wird die reduzierte Temperatur jedes Kreises aufrechterhalten.

■ HZP. NACHLAUF

Die Abschaltverzögerung der Heizpumpe verhindert eine Überhitzung des Heizkessels.

■ BLP. NACHLAUF

Die Abschaltverzögerung der Ladepumpe für den Trinkwassererwärmer verhindert eine Überhitzung des Heizkessels und der Heizkreise.

■ BAND BREITE

Möglichkeit, die Bandbreite zu erhöhen, wenn die Ventile schnell arbeiten, oder sie zu verringern, wenn sie langsam arbeiten.

■ NACHT

i Dieser Parameter wird angezeigt, wenn mindestens ein Heizkreis keinen Raumfühler besitzt.




Für die Kreise ohne Raumfühler:

- **NACHT:ABSEN.** (Absenkung): Während der Absenkeperioden wird die reduzierte Temperatur aufrechterhalten. Die Pumpe des Heizkreises arbeitet permanent.
- **NACHT:ABSCH.** (Aus): Während der Absenkeperioden wird die Heizung abgeschaltet. Wenn die Frostschutzfunktion der Installation aktiv ist, wird die Funktion **NACHT:ABSCH.** aktiviert.

Bei Heizkreisen mit Raumfühler:

- **NACHT:ABSCH.** ist aktiv, wenn die Raumtemperatur über ihrem Sollwert liegt.
- **NACHT:ABSCH.** ist aktiv, wenn die Raumtemperatur über ihrem Sollwert liegt.

11.2 Einstellungen für einen Heizkreis

Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
	#KREIS A*	Kreis A			
	STEILHEIT A*	Steilheit von Kreis A	1.5	0 bis 4	
	KONST TAG A*	Sollwert der Wassertemperatur in der Betriebsart hohe Temperatur oder Lufterhitzer während des Zeitabschnitts Tagbetrieb	AUS	20 bis 90 °C	
	KONST N A*	Sollwert der Wassertemperatur in der Betriebsart hohe Temperatur oder Lufterhitzer während des Zeitabschnitts Nachtabsenkung	AUS	20 bis 90 °C	
	RAUM EINFL. A*	Einfluss des Raumfühlers A	3	0 bis 10	
	VERSCHI.RAUM A*	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis A (falls kein Raumfühler angeschlossen)	0	-5 bis +5 °C	
	KALIBR. RAUM A*	Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis A	Raumtemperatur A	-5 bis +5 °C	
	FROSTS. RAUM A*	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis A	6 °C	3 bis 20 °C	
	#KREIS B*	Kreis B			
	STEILHEIT B*	Steilheit von Kreis B	0.7	0 bis 4	
	KONST. TAG B*	Primärsollwert für das Schwimmbad	15 °C	15 bis 90 °C	
	T. MAX KREIS B*	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis B)	50 °C	20 bis 90 °C	
	T. MIN KREIS B*	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis B)	20 °C	10 bis 30 °C	
	EST.AUF B*	Austrocknung des Fußbodenestrichs (Kreis B)	AUS	20 bis 50 °C	
	RAUM EINFL. B*	Einfluss des Raumfühlers B	3	0 bis 10	
	VERSCHI.RAUM B	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis B (falls kein Raumfühler angeschlossen)	0	-5 bis +5 °C	
	KALIBR. RAUM B*	Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis B	Raumtemperatur B	-5 bis +5 °C	
FROSTS. RAUM B*	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis B	6 °C	3 bis 20 °C		
	#KREIS C	Kreis C			
	STEILHEIT C*	Steilheit von Kreis C	0.7	0 bis 4	
	T. MAX KREIS C*	Maximale Vorlauftemperatur (Kreis C)	50 °C	20 bis 90 °C	
	T. MIN KREIS C*	Minimale Vorlauftemperatur, aktiviert durch die Frostschutzfunktion der Anlage (Kreis C)	20 °C	10 bis 30 °C	
	EST.AUF C*	Austrocknung des Fußbodenestrichs (Kreis C)	AUS	20 bis 50 °C	
	RAUM EINFL. C*	Einfluss des Raumfühlers C	3	0 bis 10	
	VERSCHI.RAUM C	Verschiebung der Raumtemperatur von Kreis C (falls kein Raumfühler angeschlossen)	0	-5 bis +5 °C	
	KALIBR. RAUM C*	Kalibrierung des Raumfühlers von Kreis C	Raumtemperatur C	-5 bis +5 °C	
FROSTS. RAUM C*	Raumtemperatur für die Aktivierung des Frostschutzbetriebs von Kreis C	6 °C	3 bis 20 °C		

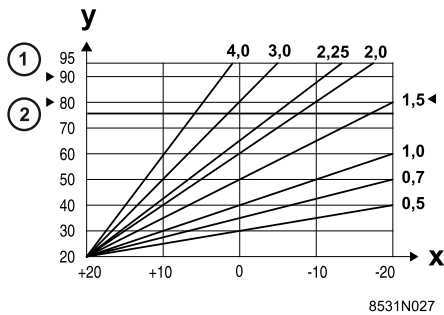
* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

■ **STEILHEIT ...**

Für jeden Kreis unabhängige Einstellung. Diese Einstellung ist freigegeben, wenn eine Fernbedienung angeschlossen ist, deren Fühler beeinflusst wird (ungleich Null) und wenn die Funktion **ADAPT EIN** aktiviert ist.

Kreis A



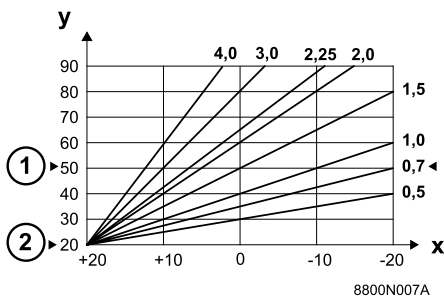
1. Maximale Kesseltemperatur (Werkseinstellung: 75 °C)
2. Minimaltemperatur des Heizkessels (Werkseinstellung: 30 °C)

X : Außentemperatur (°C)

y : Wasservorlauftemperatur (°C)

Die Steilheit des Heizungskreises ist werkseitig auf 1.5 voreingestellt.

Kreis B/C



1. Max. Vorlauftemperatur hinter dem Mischer (Werkseinstellung: 50 °C)
2. Min. Vorlauftemperatur hinter dem Mischer (Werkseinstellung: 20 °C)

X : Außentemperatur °C

y : Wasservorlauftemperatur °C

Die Steilheit des Heizungskreises ist werkseitig auf 0.7 voreingestellt.

■ **KONST**

Ermöglicht, für den Heizkesselkreis eine konstante Temperatur festzulegen. Diese Einstellung ist erforderlich, um einen Lufterhitzer- oder Schwimmbadkreis anzusteuern.

■ **T.MAX KREIS...**

! Bei einer Fußbodenheizung die Werkseinstellung (50 °C) nicht ändern.

Die gesetzlichen Bestimmungen erfordern eine von der Regelung unabhängige Sicherheitsvorrichtung mit manueller Entstörung, die die Wärmeabgabe der Fußbodenheizung unterbricht, wenn die Temperatur der Flüssigkeit 65 °C erreicht (Frankreich: NF P 52-303-1).

Einen Sicherheitstemperaturbegrenzer an Kontakt TS des Pumpenanschlusses anschließen.

■ **TROCKN. ABD.**

Ermöglicht die Einstellung einer konstanten Vorlauftemperatur, um die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung zu beschleunigen.

Die Einstellung dieser Temperatur muss den Empfehlungen des Installateurs der Fußbodenheizung entsprechen.

Die Aktivierung dieses Parameters (andere Einstellung als **NEIN**) erzwingt die permanente Anzeige von **EST.AUF C** und deaktiviert alle anderen Regelungsfunktionen.

Wenn bei einem Kreis die Funktion für die Trocknung des Estrichs einer Fußbodenheizung aktiviert ist, sind alle anderen Kreise (z.B. WVE) deaktiviert. Diese Funktion kann nur bei einem einzigen Kreis zur Zeit genutzt werden.

■ **RAUM EINFL.**

Ermöglicht die Justierung des Einflusses des Raumfühlers auf die Wassertemperatur des betroffenen Heizkreises.

0	Keine Berücksichtigung (Fernbedienung an einem Ort ohne Einfluss montiert)
1	Geringe Berücksichtigung
3	Mittelstarke Berücksichtigung (empfohlen)
10	Betrieb als Raumthermostat

■ VERSCHI.RAUM...**Raum-Temperaturverschiebung (Ohne Raumfühler).**

Dient zur Steuerung einer Raum-Temperaturverschiebung.

Beispiel:

Temperatursollwert = 20 °C,

Gemessene Temperatur = 19 °C

VERSCHI.RAUM... auf +1 einstellen

i Diese Einstellung 2 Stunden nach dem Einschalten vornehmen, wenn die Raumtemperatur sich stabilisiert hat.

■ KALIBR. RAUM...**Raumfühlerkalibrierung (Mit Raumfühler)**

Zur Korrektur der Außentemperatur.

Beispiel:

Temperatursollwert = 20 °C,



Angezeigte Temperatur = 19 °C

Parameter **KALIBR. RAUM...** auf +1 einstellen


■ FROST. RAUM...**Frostschutz Raum (Mit Raumfühler).**

Ermöglicht für jeden Kreis die Einstellung der Raumtemperatur, die im Betriebsmodus Frostschutz aufrechterhalten wird.

11.3 Einstellungen für den Trinkwassererwärmer


Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung	
	#KREIS WWE*	Warmwasserkreis				
	TEMP. WW TAG*	Solltemperatur des Speichers im Tagesprogramm	55 °C	10 bis 80 °C		
	TEMP. WW NACHT*	Solltemperatur des Speichers im Nachtprogramm	10 °C	10 bis 80 °C		
	SOLAR TEMP.WWE*	Sollwert für Solarspeicher	55 °C	10 bis 80 °C		
	DIFF. ON*	Einschalt-Differential der Solarpumpe	10 °C	5 bis 50 °C		
	DIFF. OFF*	Abschalt-Differential der Solarpumpe	5 °C	5 bis 50 °C		
	WWE*	ALLEIN	ALLEIN	ALLEIN, + MISCHER + HEIZUNG		
		+ MISCHER				Unterbrechung der Heizung und der Wiederaufwärmung des Schwimmbads während der Warmwassererzeugung.
		+ HEIZUNG				Warmwassererzeugung und Heizung der Kesselkreise, wenn die verfügbare Leistung ausreicht. Heizung und Warmwassererzeugung.  Überhitzungsgefahr des Kesselkreises.
	ANTILEG.*	Freigabe des Legionellenschutzes.	AUS	EIN AUS		

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.


 Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

■ ANTILEG. (wenn Speicher angeschlossen)

Der Trinkwassererwärmer wird jeden Samstag von 4 bis 5 Uhr auf 70 °C überhitzt. Die Funktion „Legionellenschutz“ verhindert das Auftreten von Legionellen im Warmwasserbereiter.

 Maximaltemperatur des Heizkessels (**T. MAX KESSEL**) auf 80 °C einstellen und eine Mischvorrichtung vorsehen, die die Abgabe von Warmwasser mit einer Temperatur über 60 °C verhindert.

11.4 Einstellungen für die Zuweisung der Wasserkreisläufe


Drücken	Display	Eingestellte Parameter	Werkseinstellung	Einstellbereich	Kundeneinstellung
 während 5 Sekunden	KREIS A:	DIREKT, LUFTER, H.TEMP, PRIM.P, PUF.F, ABWES.	DIREKT		
	KREIS B:	VENTIL, DIREKT, SCHWI.,	VENTIL		
	KREIS C:	VENTIL, SOLAR, ECS C	VENTIL		
	S.AUX:	CIRC.WWE, PROGRAM., WWE.ELEK, SOLAR, PUF.F	CIRC.WWE		
	KASKADE	AUS, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 ***	AUS		
	FERN:	EIN KREIS, ALL.KREIS.	ALL.KREIS.		
	E.TEL:	FROSTSCH, RAUMT.A, TH WWE, SCHWI.	FROSTSCH		
	3WM	Einstellung 3WM : Die Ausgänge Pumpe und V3V von Kreis C ermöglichen den Anschluss eines Heizkreises. Einstellung PRIMÄR : Die Ausgänge Pumpe und V3V von Kreis C ermöglichen den Anschluss einer Primärpumpe und eines Absperrventils.	3WM	3WM PRIMAR	
	STUFE ZAHL K.1		STUFE ZAHL K.1	STUFE ZAHL K.2 MODULIER.BREN. STUFE ZAHL K.0	
	STUFE ZAHL WWE**	Ermöglicht die Festlegung der maximalen Zahl der Stufen, die im Sommer für die Warmwassererzeugung freizugeben sind. Wenn der Parameter auf WWE:KESEL1 eingestellt ist, erfolgt die Warmwassererzeugung im Sommer durch Kessel 1.	2	(1 bis 20) WWE:KESEL1	
OEOPROT.	Aktivierung des WWE-Schutzes	EIN	EIN AUS		

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.




** Die Zeile wird nur für Heizkessel 1 angezeigt.

*** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

i Nach Vornehmen der Einstellungen werden diese nach 2 Minuten oder durch Schließen der Abdeckblende gespeichert.

Eingestellte Parameter	Erklärungen
DIREKT	Ermöglicht den Anschluss eines Heizkreises ohne 3-Wege-Ventil (Beispiel: Heizkörperkreis)
ABWES.	Ermöglicht das Ausblenden von Heizkreis A, wenn er nicht vorhanden ist
VENTIL	Ermöglicht den Anschluss eines Heizkreises mit 3-Wege-Ventil (Beispiel: Fußbodenheizung) mit Option Kolli AD 199 für Heizkreis B Ermöglicht den Anschluss eines Heizkreises mit 3-Wege-Ventil (Beispiel: Fußbodenheizung) mit Option Kolli AD 196 für Heizkreis C
WWE	Die Einstellung des WWE-Kreises kann nicht geändert werden. Der WWE-Kreis wird stets für die Warmwasserbereitung verwendet.
LUFTER	Ermöglicht den Anschluss eines Heizkreises mit hoher Temperatur, der in der Heizperiode aktiv ist
H.TEMP	Ermöglicht den Anschluss eines Heizkreises mit hoher Temperatur, der das ganze Jahr aktiv ist
SCHWI.	Ermöglicht den Anschluss eines Schwimmbads. Optional kann an  ein Schalter angeschlossen werden
SOLAR	Ermöglicht den Anschluss einer Solaranlage.
CIRC.WWE	Ermöglicht den Anschluss einer Trinkwasser-Zirkulationspumpe (nicht mit Solaranlage verwenden)
PROGRAM.	Verwendung als unabhängige Uhr (Anwendung außerhalb der Heizung)
PRIM.P	Verwendung als Primärpumpe (Kaskadenschaltung)
PUF.F	Ermöglicht den Anschluss eines Pufferspeichers

11.5 Kontrolle der Parameter und der Eingänge / Ausgänge (Testmodus)



Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
 während 10 Sekunden	#PARAMETER	
	K. FOLGE **	Führungskessel der Kaskadenschaltung
	STUFE **	Aktuelle Stufen (Anzahl der zum Heizen angeforderten Heizkessel)
	KASKADE ZAHL:	Anzahl der in der Kaskade anerkannten Heizkessel
	AUSSENTEMP.MW	Durchschnittliche Außentemperatur
	GERECH.T.KESS. *	Berechnete Kesseltemperatur
	KESSEL T. *	Gemessene Kesseltemperatur
	TEMP. KASCADE *	Kaskadentemperatur
	GERECHNETE T. A *	Für Kreis A berechnete Temperatur
	GERECHNETE T.B *	Für Kreis B berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF B *	Gemessene Vorlauftemperatur B
	GERECHNETE T. C *	Für Kreis C berechnete Temperatur
	TEMP.VORLAUF C *	Gemessene Vorlauftemperatur C
	//VERSCHIEB. A *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis A
//VERSCHIEB. B *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis B	
//VERSCHIEB. C *	Berechnete Parallelverschiebung für Kreis C	
 während 10 Sekunden	#FEHLER HISTO.	
	1 FEH ...	Speicher des Defekts + Tag, Monat und Stunde des Auftretens
	10 FEH ...	Speicher des Defekts + Tag, Monat und Stunde des Auftretens
 während 10 Sekunden	#AUSG. TEST	
	BRENNER: EIN/AUS	Ein/Aus Brenner
	BRENNER: AUS***	Brenner angehalten
	BRENNER: + ***	Brenner arbeitet mit einer Erhöhung des Leistungsniveaus
	BRENNER: - ***	Brenner arbeitet mit einer Verringerung des Leistungsniveaus
	BRENNER: = ***	Brenner arbeitet mit konstantem Leistungsniveau
	BRENNER1: AUS/EIN ***	Betrieb/Halt des Brenners, 1 Stufe
	BRENNER2: AUS/EIN ***	Betrieb/Halt des Brenners, 2 Stufen
	HZP.1: AUS/EIN ***	Ein/Aus Kesselpumpe
	DROS.K1: ***	Öffnen/Schließen des Absperrventils
	P.KREIS A : EIN/AUS	Ein/Aus Pumpe Kreis A
	BLP : EIN/AUS *	Ein/Aus Ladepumpe oder Umschaltventil
	HILFSAUSG. : EIN/AUS	Ein/Aus des Hilfsausgangs
	OEF. 3WM B : EIN/AUS *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis B
	SCHL.3WM B : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis B
	P KREIS B : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis B
	OEF. 3WM C : EIN/AUS *	Öffnen/Schließen des Ventils für Kreis C
SCHL.3WM C : EIN/AUS *	Schließen/Halt des Ventils für Kreis C	
P. KREIS C : EIN/AUS *	Ein/Aus Pumpe Kreis C	

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Die Zeile wird nur für Heizkessel 1 angezeigt.


*** Der Parameter wird nur angezeigt, wenn die Option AD217 angeschlossen ist.

i Nach Vornehmen der Einstellungen geht der Regler beim Schließen der Abdeckung oder, wenn keine Taste gedrückt wird, nach 2 Minuten in den Automatik-Betrieb zurück.

Drücken	Display	STATUS DER PARAMETER UND DER AUS- UND EINGÄNGE
 während 10 Sekunden	#EING. TEST	
	M2: EIN/AUS	EIN: Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer (Kolli AD217)
	BR. STUNDEN	Phase am Zähleringang (1 = ja, 0 = nein)
	BR. STUNDEN 1 **	Phase am Zähleringang - 1. Stufe (1 = ja, 0 = nein)
	BR. STUNDEN 2**	Phase am Zähleringang - 2. Stufe (1 = ja, 0 = nein)
	TELEPHON ST.	Brücke am Fernmeldeeingang (1 = ja, 0 = nein)
	FERNB. A EIN/AUS *	Fernbedienung A (ja = ja, nein = nein)
	FERNB. B EIN/AUS *	Fernbedienung B (ja = ja, nein = nein)
 während 10 Sekunden	#WARTUNG	Aktiviert die Funktion, die die Anzeige WARTUNG auslöst, wenn das programmierte Datum erreicht ist.
	WARTUNG.STUNDE *	Uhrzeit, zu der die Anzeige WARTUNG erscheint
	WART. JAHR	Jahr, in dem die Anzeige WARTUNG erscheint
	WARTUNGS MONAT *	Monat, in dem die Anzeige WARTUNG erscheint.
	WARTUNGS DATUM *	Tag, an dem die Anzeige WARTUNG erscheint.

* Die Zeile oder die Überschrift wird nur für die tatsächlich angeschlossenen Optionen, Kreise oder Fühler angezeigt.

** Die Zeile wird nur für Heizkessel 1 angezeigt.

 Nach Vornehmen der Einstellungen geht der Regler beim Schließen der Abdeckung oder, wenn keine Taste gedrückt wird, nach 2 Minuten in den Automatik-Betrieb zurück.

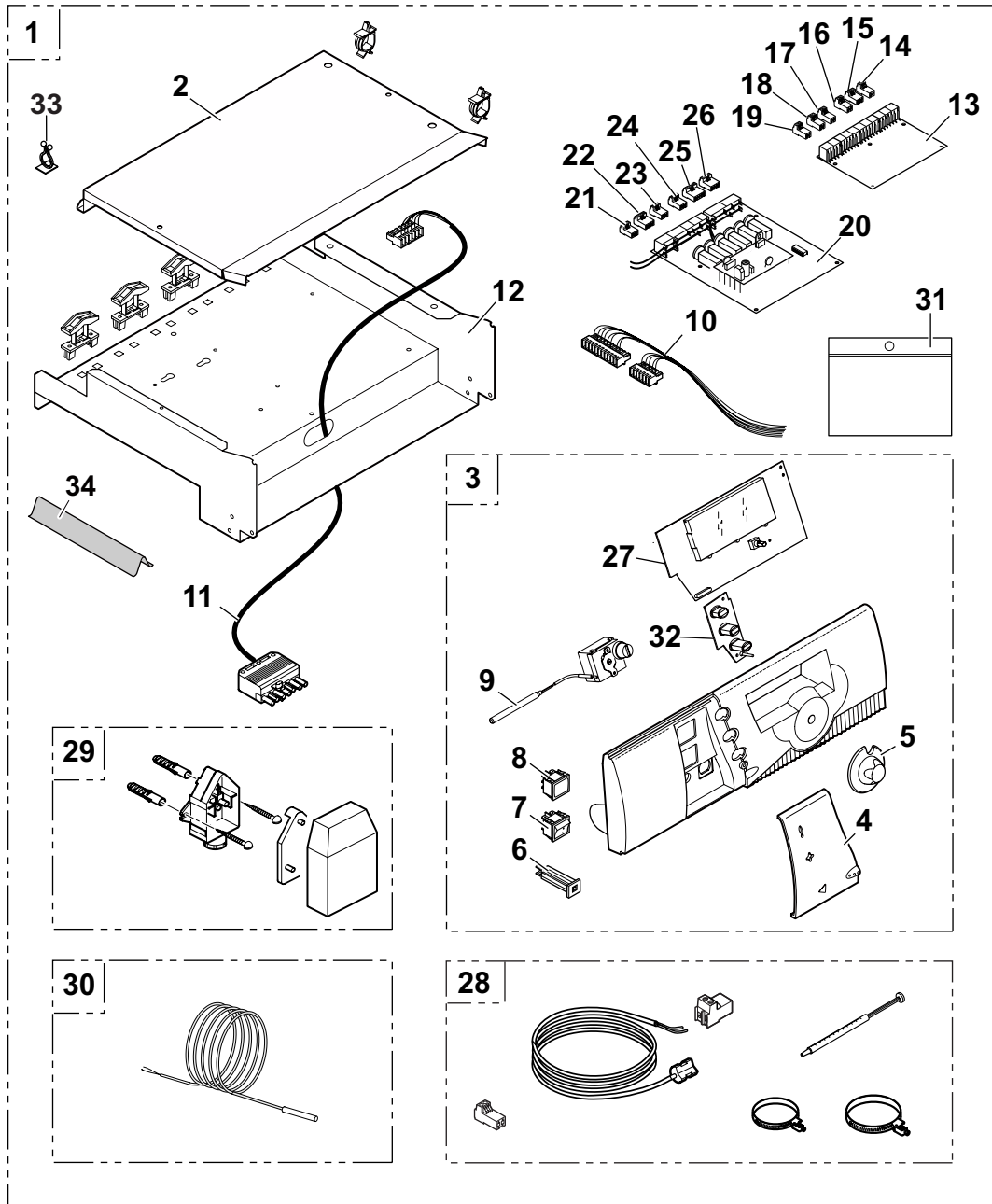
12 Ersatzteile

23/09/08- 300008553-002-B

R-Schaltfeld für PK-150 PU-150 CU-150 und PK-260

i Bei der Bestellung eines Ersatzteils die Artikelnummer der Kennziffer angeben.

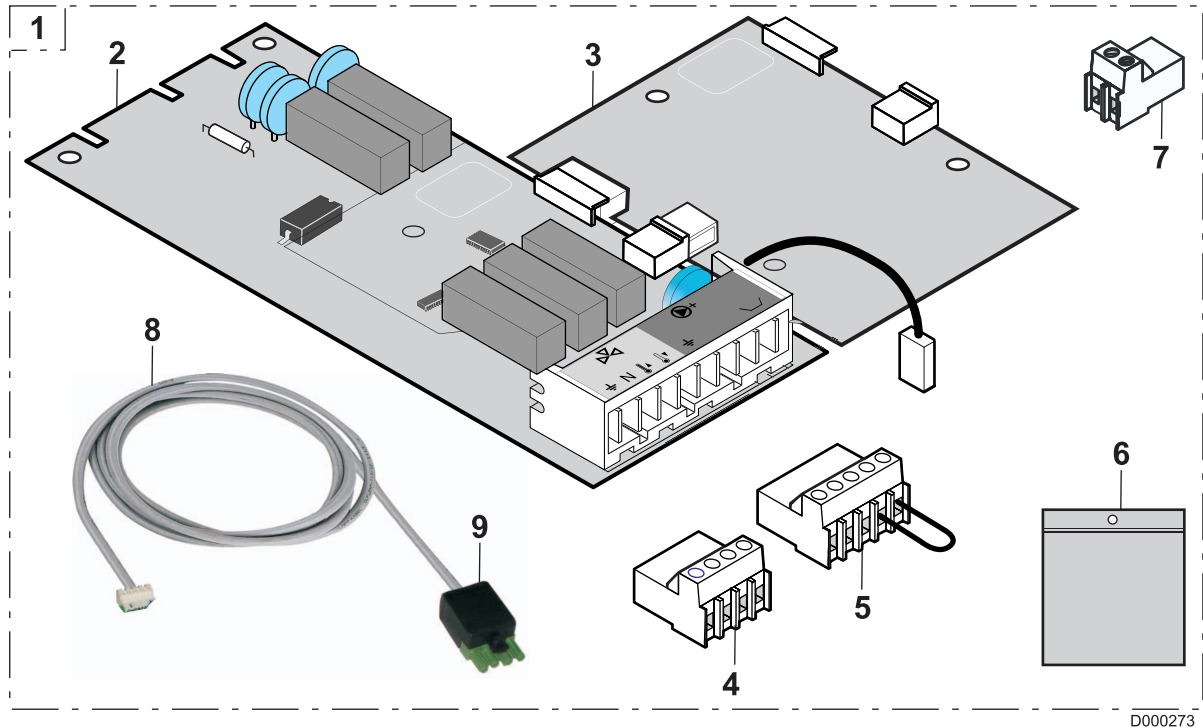
R-Schaltfeld



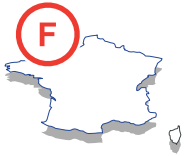
M000540

Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	100004587	R-Schaltfeld (Kolli FT63)
2	181974	Platinenabdeckung
3	181975	Baugruppe Frontabdeckung
4	182196	Abdeckblende
5	181976	Einstellknopf
6	126598	Verzögerter Leistungsschalter (6 A)
7	120888	Grüner zweipoliger Leuchtschalter
8	181962	Rote Leuchte
9	600541	Sicherheitstemperaturbegrenzer 110 °C
10	181977	Kabelsatz
11	181978	Brennerkabel
12	181964	Teilehalter
13	181979	Fühlerplatine
14	181980	Außenfühler-Stecker 2-polig
15	702314	Stecker 2 polig montiert Heizkesselfühler
16	300009100	2 poliger Stecker Nebenfühler
17	300008954	Raumfühler A-Stecker 2-polig
18	300009084	Stecker 2-polig Vorlauffühler B
19	182136	Stecker 2-Polig TEL
20	181985	Steuerrelaisplatine
21	300009075	Stromzufuhr-Stecker 3-polig
22	300009101	VA+CS-Stecker 4-polig
23	300009074	Stecker 3 polig POM.A/VS J
24	300009077	3 poliger Stecker Nebenpumpe
25	200006060	TS + Pumpenstecker 5-polig
26	300009079	3-Wegemischer Stecker 4-polig
27	200006097	Zentraleinheitsplatine geprüft
28	702308	Vorlauffühler (VF60)
29	702309	Außenfühler AF60
30	702307	Kesselfühler KVT60 Lg 1 m
31	181970	Satz Kleinteile für Schaltfeld
32	304388	Elastomer-Tastatur
33	95320950	Kabelhalter
34	121873	Kontaktfeder (für Tauchhülse)

Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer - Kolli AD217



Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	100004294	Platine für zweistufigen Brenner / modulierenden Brenner / 3-Wege-Mischer
2	703517	Platine für 2-Stufen-Option
3	703518	Zwischenplatine
4	181987	3-Wegemischer Stecker 4-polig
5	181988	TS + Pumpenstecker 4-polig
6	200005167	Beutel mit Befestigungsmitteln
7	8575-4912	Stecker 2 polig RAUMF.A
8	200004754	Brennerkabel
9	100182	Stiftstecker 4-polig

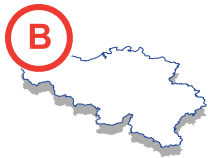
OERTLI THERMIQUE S.A.S.www.oertli.fr

Direction des Ventes France
 Z.I. de Vieux-Thann
 2, avenue Josué Heilmann • B.P. 50018
 F-68801 Thann Cedex
 ☎ +33 (0)3 89 37 00 84
 📠 +33 (0)3 89 37 32 74

Assistance Technique PRO
 ☎ +33 (0)3 89 37 69 32
 ☎ +33 (0)3 89 37 69 33
 ☎ +33 (0)3 89 37 69 34
 📠 +33 (0)3 89 37 69 35
 ✉ assistance.technique@oertli.fr

**OERTLI ROHLEDER WÄRMETECHNIK GmbH**www.oertli.de

Raiffeisenstraße 3
 D-71696 MÖGLINGEN
 ☎ +49 (0)7141 24 54 0
 📠 +49 (0)7141 24 54 88
 ✉ info@oertli.de

OERTLI DISTRIBUTION BELGIQUE N.V. S.A.www.oertli.be

Park Ragheno
 Dellingsstraat 34
 B-2800 MECHELEN
 ☎ +32 (0)15 - 45 18 30
 📠 +32 (0)15 - 45 18 34
 ✉ info@oertli.be

WALTER MEIER (Klima Schweiz) AGwww.waltermeier.com

Bahnstrasse 24
 CH-8603 SCHWERZENBACH
 ☎ +41 (0) 44 806 44 24
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846
 📠 +41 (0) 44 806 44 25
 ✉ ch.klima@waltermeier.com

WALTER MEIER (Climat Suisse) SAwww.waltermeier.com

Z.I. de la Veyre B, St-Légier
 CH-1800 VEVEY 1
 ☎ +41 (0) 21 943 02 22
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846
 📠 +41 (0) 21 943 02 33
 ✉ ch.climat@waltermeier.com

ADOE001-AA

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

Änderungen vorbehalten.

23/09/08



300008553-001-B

OERTLI THERMIQUE S.A.S.

Z.I. de Vieux-Thann
 2, avenue Josué Heilmann • B.P.50018
 F-68801 Thann Cedex